



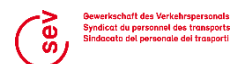
Samstag, 3. Juni 2023

Mehrzweckhalle Schulhaus Weid, Pfäffikon SZ

Organisation

X-Sharks
Eisenbahner Sportverein Rheintal-Walensee
<http://www.esv-rhw.ch/unihockey>

Sponsoren:





DER KOMPETENTE PARTNER FÜR ALLE ARBEITEN AM GLEIS

Gleisunterhalt • Gleiserneuerung • Instandhaltungsarbeiten • Generalunternehmen

Seit über 100 Jahren erbringen wir Höchstleistungen auf dem Gleis, damit der Bahnverkehr rollt. Dabei setzen wir auf Gleisbaumaschinen, die perfekt auf das Bahnnetz unserer Kunden abgestimmt sind. 1931 haben wir die ersten Stopf- und Schotterreinigungsmaschinen erfunden, heute fokussieren wir bei der Weiterentwicklung unserer Maschinen und unserer Arbeitsweise auf die Digitalisierung, innovative Technologien und nachhaltige Prinzipien. So ermöglichen wir unseren Kunden massgeschneiderte Lösungen, um die Erfolgsgeschichte des Bahnverkehrs weiterzuschreiben.



INNOVATION | QUALITÄT | KNOW-HOW



[scheuchzer.ch](https://www.scheuchzer.ch)

“Nächste Schweizermeisterschaft, neue Chance!”

Hallo zusammen

Herzlich willkommen an der 25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft des öffentlichen Verkehrs. Nach 2011 und 2019 findet die Meisterschaft zum dritten Mal in Pfäffikon SZ am schönen Zürichsee statt. Erstmals spielen wir in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Weid, welche alles bietet für grossen Unihockeysport.

Das Organisationskomitee und die zahlreichen Helfer im Hintergrund scheuten keine Mühen, damit alles bereit ist für die diesjährige Durchführung. Nach einer langen Vorbereitungsphase freuen wir uns auf eine tolle Schweizermeisterschaft mit vielen spannenden Spielen. Und falls ihr einmal etwas zusätzliche Energie benötigt für die nächsten Spiele, dann bietet unsere reichhaltige Festwirtschaft für jeden Geschmack den richtigen Booster.

Selbstverständlich können wir unseren Anlass nicht ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die zahlreichen Matchballspender, Sponsoren und Partner durchführen. Ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für ihr Engagement, welches wir sehr schätzen.

Abschliessend wünschen wir allen Spielerinnen, Spielern und den Zuschauern eine unfallfreie und spannende Schweizermeisterschaft. Bleibt fair, zeigt Grösse auf und neben dem Spielfeld und akzeptiert die Entscheide der Schiedsrichter.

Möge der Ball rollen. Auf eine geniale 25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft 2023 mit vielen magischen Momenten.

Sportliche Grüsse

Andreas «Eggi» Eggimann
OK-Präsident
25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft 2023

Allgemeine Informationen

Organisation

Die 25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft wird von der Unihockeyabteilung des ESV Rheintal-Walensee (X-Sharks) organisiert in Zusammenarbeit mit dem Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE).

Austragungsort

Mehrzweckhalle des Schulhauses Weid in Pfäffikon SZ.
Adresse: Schulhaus Weid, Weidstrasse 20, 8808 Pfäffikon SZ

Programm

Samstag, 3. Juni 2023

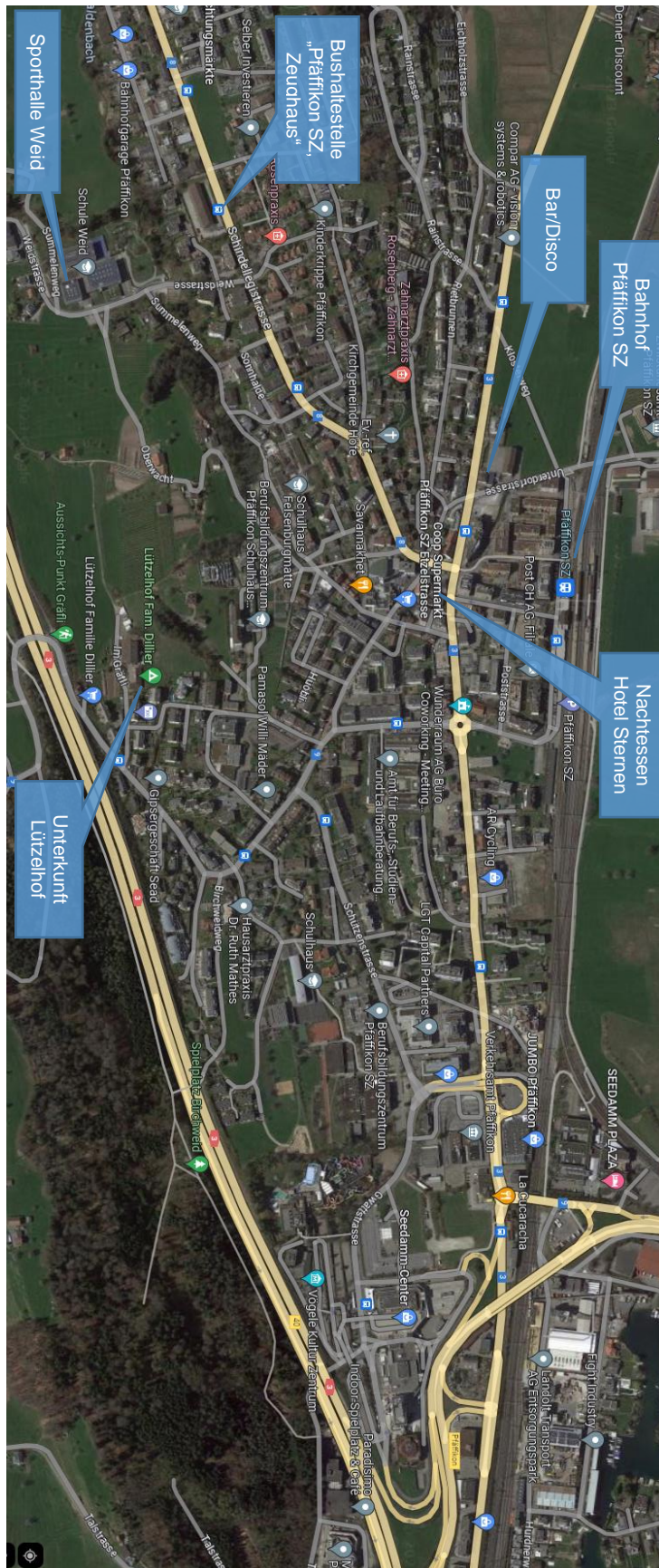
09:45 Uhr	Öffnung Sporthalle Weid
10:40 Uhr	Obligatorisches Warm-Up
11:00 Uhr	Beginn der Schweizermeisterschaft
16:55 Uhr	Ende der Schweizermeisterschaft
17:00 Uhr	Rangverkündigung
17:45 Uhr	Jahrestreffen Obfrauen/Obmänner Unihockey SVSE
Ab 18:30 Uhr	Nachtessen im Hotel Restaurant Sternen in Pfäffikon SZ
Ab 19:45 Uhr	Barbetrieb und Disco mit Unterhaltungsprogramm
02:00 Uhr	Feierabend

Anreise

Der Veranstalter empfiehlt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Pfäffikon SZ zu reisen. Vom Bahnhof ist die Mehrzweckhalle des Schulhauses Weid gut erreichbar in 15 Gehminuten (1.2Km, Richtung Schindellegi/Feusisberg). Es fahren zudem regelmässig Busse (Bus 188) vom Bahnhof Pfäffikon SZ Richtung "Pfäffikon SZ, Halten". Diese können ebenfalls benutzt werden bis zur Haltestelle "Pfäffikon SZ, Zeughaus".

Mit dem Auto ist Pfäffikon SZ via A3 von Zürich oder Chur erreichbar (Ausfahrt 40 – Pfäffikon, Rapperswil, Altendorf). Nach der Ausfahrt links halten und abbiegen in die Churerstrasse Richtung Zürich, Pfäffikon, Seedamm-Center. Den ersten Kreisel geradeaus und im Zentrum von Pfäffikon SZ links abbiegen in die Schindellegistrasse. Nach 600m links abbiegen in Weidstrasse. Die Parkplätze des Schulhauses Weid befinden sich gleich vor dem Schulgebäude. Bitte beachtet, dass diese kostenpflichtig sind!

Ortsplan Pfäffikon SZ



Organisation

Organisationskomitee

OK – Präsident / Sponsoring	Andreas Eggimann
Spielbetrieb	Mäx Anderegg
Verpflegung	Michaela Naef & Thomas Rubi
Bar	Philipp Rickenbach & Muriel Freiburghaus
Sanität	Samariterverein Pfäffikon SZ
Logistik/ Unterkunft	Felix Inderbitzin
Finanzen	Reto Eichholzer

Das OK dankt an dieser Stelle den zahlreichen weiteren Helferinnen und Helfern für Ihren grossen Beitrag zum guten Gelingen der diesjährigen Schweizermeisterschaft.

Notfallnummer

Bei Fragen und Problemen vor und während dem Turnier

Andreas Eggimann

078 662 94 91

Ess- und Rauchverbot

In der Halle und in den Garderoben ist absolutes Ess- und Rauchverbot. Innerhalb der Sporthalle dürfen keine Esswaren und Getränke mitgenommen werden. Rauchzonen sind vom Veranstalter eingezeichnet.

Turnschuhe

Turnschuhe mit abfärbenden Sohlen sind nicht erlaubt.

Sanität

Die Sanität ist in der Sporthalle stationiert und wird durch den Samariterverein Pfäffikon SZ gestellt. Der Weg zur Sanität ist ausgeschildert.

SICHER.
UNABHÄNGIG.
LEISTUNGSSTARK.

VVST Haftpflichtversicherung
auf Mass für den öffentlichen Verkehr
Versicherungsberatung und -vermittlung
für alle übrigen Versicherungsarten

FIABLE,
INDÉPENDANT.
PERFORMANT.

*Assurance responsabilité civile VVST
sur mesure pour les transports publics
Conseils et gestion pour tous les
autres types d'assurances*

VVST, Elisabethenanlage 25, Postfach, 4002 Basel
info@vvst.ch, www.vvst.ch

Turnierbestimmungen

Reglemente und Spielregeln

Es gelten die Bestimmungen des SVSE Sportreglement Nr.19 Unihockey und des SVSE Reglement Nr. 4 "Mitgliedschaft und Teilnahmeberechtigung".

Es wird nach den offiziellen Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (swiss unihockey) gespielt. Ein Auszug der wichtigsten Regeln ist im Turnierheft abgedruckt.

Teilnahmeberechtigung

An der 25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft können alle Spieler eingesetzt werden, die Mitglied eines dem SVSE angeschlossenen Sportvereins sind und einen entsprechenden Mitgliederausweis besitzen. Teilnehmer ohne Mitgliederausweis können in Verbindung mit dem FVP-/Personalausweis ÖV eine Turnierlizenz erwerben. Kosten Turnierlizenz: CHF 20.00.

Kosten

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt CHF 80.-. Sie muss VOR dem ersten Spiel beglichen sein.

Spielerkontrolle

Der Captain jedes Teams meldet sich spätestens 15 Minuten vor Beginn des 1. Spiels beim Speakertisch. Er meldet alle anwesenden Spieler seines Teams und legt die SVSE-Mitgliederausweise vor resp. löst die nötigen Tageslizenzen.

Teams

Jedes Team besteht aus max. 8 Feldspielern und einem Torhüter. Pro Team befinden sich max. 3 Feldspieler und ein Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld. Der Torhüter kann durch einen zusätzlichen Feldspieler ersetzt werden. In der Kategorie Mixed muss immer mindestens eine Dame als Feldspielerin auf dem Spielfeld sein.

Mannschaftswechsel

Die TeilnehmerInnen dürfen lediglich in einer Kategorie resp. einer Mannschaft mitspielen. Bei Nichtbeachtung dieser Regel droht dem Spieler/Spielerin und/oder den fehlbaren Teams der Ausschluss. Im gegenseitigen Einvernehmen mit den anderen Teams kann das OK Ausnahmen bewilligen.

Spieldauer

Die Spiele dauern während der Gruppenphase und Platzierungsrunde 10 Minuten. Ab der KO-Phase 15 Minuten. Steht ein Spiel in der KO-Runde nach der normalen Spielzeit unentschieden, gibt es ein Penaltyschiessen.

Spielbeginn

Bei Spielanpfeiff müssen sich mindestens 3 FeldspielerInnen und ein Torhüter jeder Mannschaft auf dem Spielfeld befinden. Ist dies nicht der Fall, wartet der Schiedsrichter max. 2 Minuten bis er das Spiel zu Gunsten des kompletten Teams 5:0 forfait abpfeift.

Penaltyschiessen

Steht eine Partie in der Platzierungsrunde resp. KO-Phase nach der offiziellen Spielzeit unentschieden, folgt im direkten Anschluss an das Spiel ein Penaltyschiessen. Dabei treten abwechselungsweise je 3 SpielerInnen beider Mannschaften zur Entscheidung an. Steht das Spiel nach je 3 Penalties weiter unentschieden, wird jeweils um je einen Penalty verlängert und zwar so lange, bis eine Mannschaft nach gleicher Anzahl geschossener Penalties mit einem Tor Unterschied führt. Ab dem 4. Schützen dürfen die gleichen Spieler nochmals antreten. In der Kategorie Mixed muss spätestens beim 3. Penalty eine Dame antreten.

Ausrüstung/ Tenue

Die Ausrüstung und das Tenue sind Sache der Teilnehmer. Für die Torhüter besteht eine Helmtraspflicht. Der Helm ist vom Team selber zu organisieren. Die Teams spielen in einheitlichen Tenues. Sind keine solche vorhanden, sind vor dem Spiel beim Jurytisch Trainingsleibchen abzuholen. Diese sind nach dem Spiel wieder zurück zu bringen.

Doping

Doping ist verboten. Der SVSE ist Mitglied von Swiss Olympics, womit Kontrollen jederzeit möglich sind.

Schiedsrichter

Schiedsrichterentscheide sind endgültig und unanfechtbar. Proteste sind unter Hinterlegung von CHF 50.- schriftlich an die Jury zu richten am Speakertisch.

Haftung und Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter und der SVSE lehnen bei Unfällen und Diebstahl jede Haftung ab.

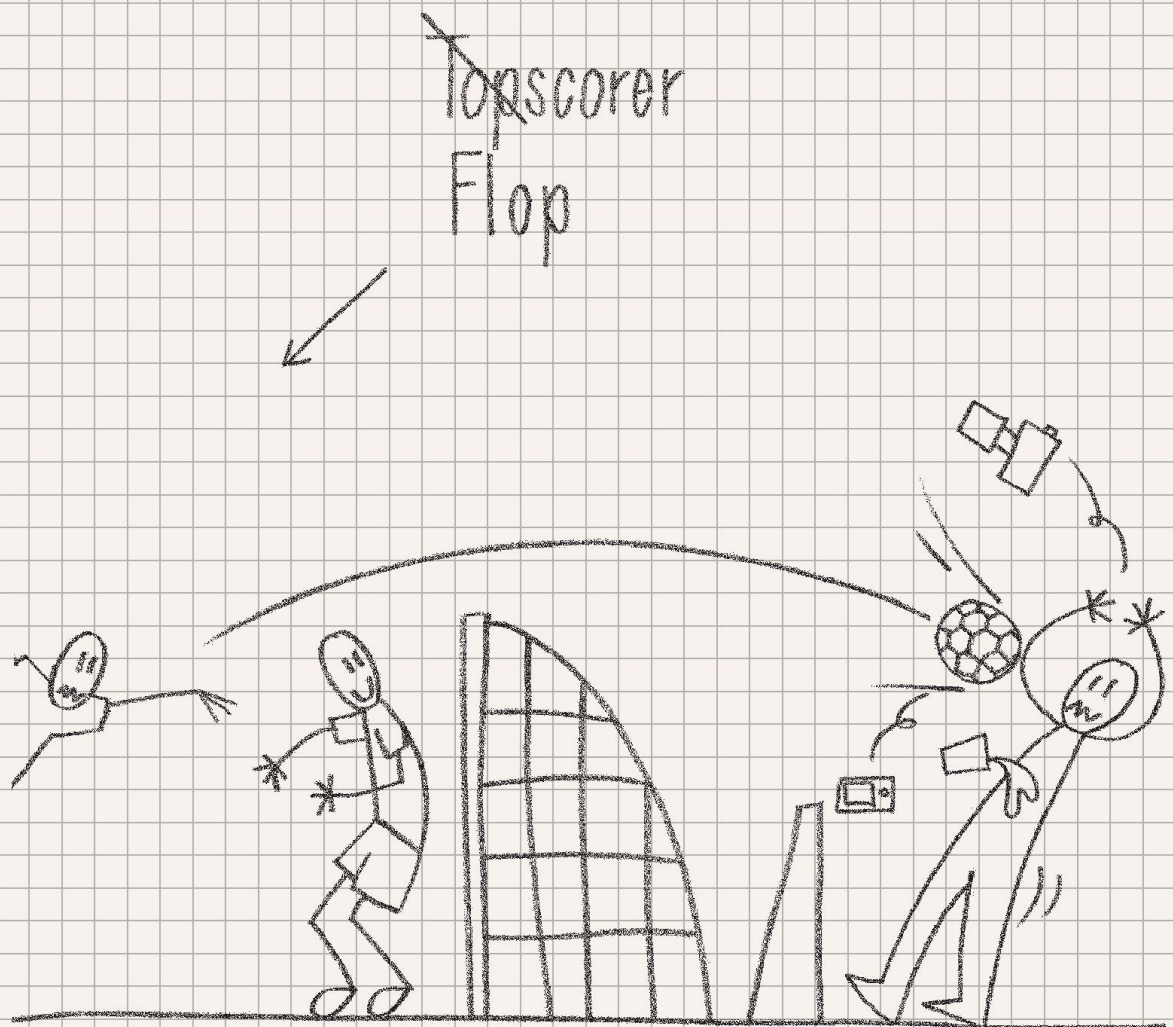
Punkte

Ein Sieg gibt 2 Punkte, ein Unentschieden 1 Punkt.

Bei Punktgleichheit wird nach folgenden Kriterien gewertet:

1. Tordifferenz
2. Direkte Begegnung
3. Anzahl geschossener Tore
4. Losentscheid

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Lachen
Kaspar Michel
Sagenriet 3
8853 Lachen
T 055 451 93 00
lachen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Turniermodus

Kategorie Open

Gruppenphase

Jeder gegen jeden zwei Mal.

Platzierungsrunde / KO-Phase

Das erstplatzierte Team nach der Gruppenphase ist direkt für den Final qualifiziert. Die zwei weiteren Teams spielen den zweiten Finalplatz unter sich aus. Der Verlierer dieses Platzierungsspiels belegt den 3. Platz. Die zwei weiteren Teams spielen den Schweizermeister Open aus.

Kategorien Mixed

Gruppenphase

Jeder gegen jeden ein Mal.

Platzierungsrunde

Die ersten drei Teams der Gruppenphase sind direkt für die Halbfinals qualifiziert. Die Teams auf den Plätzen 4 und 5 nach der Gruppenphase spielen den letzten Halbfinal-Platz mit einem Platzierungsspiel (Viertelfinal) aus. Für den Verlierer dieses Platzierungsspiels endet die Schweizermeisterschaft auf dem 5. Platz.

KO-Phase

Die qualifizierten Teams spielen die Halbfinals. Die Sieger der Halbfinals spielen den Final und die Verlierer den kleinen Final um Platz 3.

Kategorien Challenge

Gruppenphase

Jeder gegen jeden ein Mal.

KO-Phase

Alle Teams qualifizieren sich für die Halbfinals. Die Sieger der Halbfinals spielen den Final und die Verlierer den kleinen Final um Platz 3.

Gruppeneinteilung

Kategorie Open

- O1 ESV Rheintal-Walensee 4
- O2 ESV Rätia 1
- O3 ESV Rheintal-Walensee 1

Kategorie Mixed

- M1 ESV Rheintal-Walensee 2
- M2 ESV Burgdorf
- M3 ESV Olten Säli
- M4 Bärneroberlandbahn
- M5 ESV Olten Hübeli

Kategorie Challenge

- C1 ESV Rätia 2
- C2 Bärner Chnebeler
- C3 ESV Rätia 3
- C4 ESV Rheintal-Walensee 3



Spielplan Samstag, 3. Juni 2023

Spielfeld "BRUN MARTI DYTAN AG"

Nr.	Zeit	Team 1	Team 2	Resultat	Runde
Obligatorisches Warm-Up					
1	10:40	O1	O2	:	Gruppenphase
2	11:15	M1	M2	:	Gruppenphase
4	11:30	C1	C2	:	Gruppenphase
6	11:45	O3	O1	:	Gruppenphase
7	12:00	M2	M3	:	Gruppenphase
9	12:15	O2	O3	:	Gruppenphase
10	12:30	M4	M5	:	Gruppenphase
12	12:45	C2	C4	:	Gruppenphase
Pause					
15	13:15	M5	M2	:	Gruppenphase
Pause					
18	13:45	C4	C1	:	Gruppenphase
20	14:00	M3	M5	:	Gruppenphase
Pause					
23	14:40	4M	5M	:	1/4-Finale Mixed
Pause					
25	15:20	1C	4C	:	1/2-Finale Challenge
27	15:40	1M	Sieger 23	:	1/2-Finale Mixed
29	16:00	1O	Sieger 24	:	Finale Open
30	16:20	Sieger 25	Sieger 26	:	Finale Challenge
32	16:40	Sieger 27	Sieger 28	:	Finale Mixed
Rangverkkündigung					

Spielfeld "Chäslaub Zürich"

Nr.	Zeit	Team 1	Team 2	Resultat	Runde
Obligatorisches Warm-Up					
3	10:40	M3	M4	:	Gruppenphase
5	11:30	C3	C4	:	Gruppenphase
Pause					
8	12:00	M5	M1	:	Gruppenphase
Pause					
11	12:30	M1	M3	:	Gruppenphase
13	12:45	C1	C3	:	Gruppenphase
14	13:00	O2	O1	:	Gruppenphase
16	13:15	M4	M1	:	Gruppenphase
17	13:30	O1	O3	:	Gruppenphase
19	13:45	C3	C2	:	Gruppenphase
21	14:00	M2	M4	:	Gruppenphase
22	14:15	O3	O2	:	Gruppenphase
Pause					
24	15:00	2O	3O	:	1/2-Finale Open
26	15:20	2C	3C	:	1/2-Finale Challenge
28	15:40	2M	3M	:	1/2-Finale Mixed
Pause					
31	16:00	Vertilrer 26	Vertilrer 25	:	kleines Finale Challenge
33	16:40	Vertilrer 28	Vertilrer 27	:	kleines Finale Mixed
Rangverkkündigung					

Live-Spielplan und -Tabelle unter:

<https://www.x-sharks.ch/svse-uni-hockey-sm-2023/>



Gestalte die Zukunft in der Welt des Verkehrs.

Finde deine Lehrstelle auf www.login.org



Essen & Trinken

Festwirtschaftsbetrieb (Samstag 09:45 Uhr – 18:00 Uhr)

- Getränke
- Leckerer vom Grill
- Baked Potato
- Pasta-Salat (vegetarisch)
- Hot Dog
- Früchte
- Süssigkeiten
- Torten-/Kuchenbuffet

Die Festwirtschaft befindet sich in der Halle gleich oberhalb der Spielfelder. Kommt vorbei und lasst euch verwöhnen - es gibt für jeden Geschmack etwas!

Nachtessen Samstag

Für alle angemeldeten Teams gibt es am Samstag Abend ein 3-Gang Gala-Dinner in Hotel Sternen im Zentrum von Pfäffikon SZ (Siehe Ortsplan auf Seite 5).

Essenszeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Menü/Fleisch: Bunter Blattsalat
Schweinsbraten mit Croquetten
Glacé-Schnitte

Menü/Vegi: Gleich wie Fleisch-Menü, einfach zum Hauptgang
Gourmetseller mit Gemüse/Croquetten

Im Anschluss an das Nachtessen findet in der Jugend-Disco «Uprock» gleich in der Nähe vom Hotel Sternen ein Barbetrieb mit Disco und Unterhaltungsprogramm statt. Angeboten wird bspw. ein Töggeli-Turnier. Nicht verpassen!



**Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti**

Gemeinsam weiterkommen

**Du entscheidest.
www.sev-online.ch**

Bar/Disco Uprock

Wo: Uprock, Churerstrasse 15, 8808 Pfäffikon SZ
→ *Gleich in Bahnhofsnähe, falls jemand etwas später noch auf den Zug muss. Siehe Ortsplan Seite 5.*

Wann: Samstag Abend, ab 19:45 Uhr bis 02:00 Uhr

Programm:

- Gute Mucke
- Töggelturnier
- Fun-Games
- Dancefloor
- Erfrischende Cocktails, Bier und Wasserchen
- Tolle Barkeeperinnen und Barkeeper



**«Kommt vorbei und lasst uns die Schweizermeisterschaft
gemeinsam ausklingen lassen!»**

Gewinner SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft

Jahr	Kat. Open	Kat. Mixed	Kat. Challenge
1997	ESV Chur	--	--
1998	Sportsektion BOB	--	--
1999	ESV Rheintal-W.	--	--
2000	Sportsektion BOB	RM Red Wings	--
2001	RM Red Wings	ESV Rheintal-W.	--
2002	ESV Rheintal-W.	ESC St. Gallen	--
2003	Sportsektion BOB	ESV Rätia	--
2004	ESK Biel 1	BOB Jungfraub. 1	--
2005	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2006	ESK Biel 1	ESV Simplon	--
2007	ESV Rätia 1	ESV Rätia 2	--
2008	ESK Biel 1	ESV Rätia 2	Team MGB
2009	ESK Biel 1	ESV Rheintal-W. 2	BLS Red Wings 73
2010	ESV BLS 1	ESK Biel Mixed	Team MGB
2011	ESV Aarau	ESV BLS 3	ESV BLS 4
2012	ESV Aarau	Bärner Chnebeler 4	ESV Brugg-W.
2013	ESV BLS 1	ESV Rheintal-W.	ESV Brugg-W.
2014	ESV Suisse Selection	ESV Rheintal-W.	Bärner Chnebeler
2015	UFS Ticino VIP	ESV Rheintal-W.	UFS Ticino POP
2016	ESV Aarau	ESV Rheintal-W.	ESV Rheintal-W.
2017	Bärner Chnebeler 1	Sportsektion BOB	SVSE Simplon
2018	ESV Rheintal-W. 1	ESV Rheintal-W. 3	ESV BLS
2019	ESV Rheintal-W. 1	Bärner Chnebeler 2	ESC Basel
2020		Keine Meisterschaft aufgrund Corona	
2021		Keine Meisterschaft aufgrund Corona	
2022	ESV Rheintal-W. 1	ESV Rheintal-W. 2	ESV Rheintal-W. 3
2023	?	?	?



Käsespezialitäten, Fondue, Raclette und Delikatessen vom Feinsten!

Wo zu finden: Seefeldstrasse 27, 8008 Zürich

(Nähe Bahnhof Zürich-Stadelhofen)

Online-Shop unter www.chaeslaube-zuerich.ch

“Sicherheit ist Teamwork!“

Der Fairplay - Preis

Die SBB Freizeitsicherheit unterstützt uns grosszügig. Dies nicht ohne Hintergrund: Jedes Jahr gibt es an Sportveranstaltungen viele Verletzungen und Unfälle, die mit ein wenig Prävention und Vorsicht nicht passieren würden.

“Wir wollen fairen Sport“ gilt natürlich auch dieses Jahr als unser oberstes Motto! Wir möchten zusammen mit der “SBB Freizeitsicherheit“ nur fair ausgetragene Spiele erleben. Dazu gehören nicht nur sehr gute Schiedsrichter, sondern vor allem der Wille jedes einzelnen Teilnehmenden.

An der 25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft möchten wir den Fairplay-Gedanken noch mehr unterstützen:

An der abschliessenden Rangverkündigung werden die drei fairsten Mannschaften jeder Kategorie mit einem attraktiven Fairplay-Preisen von SBB Freizeitsicherheit und unihockeyshop.ch ausgezeichnet!

Obligatorisches Warm-Up

Wir bieten auch dieses Jahr ein Warm-Up – Programm für jede Mannschaft an. Mit der richtigen Vorbereitung seid Ihr “heiss“ für das erste Spiel!

Das obligatorische Einlaufen findet am Samstag um 10:40 Uhr in der Sporthalle durch unser erfahrenes Fitness-Team statt. Beachtet bitte, dass Ihr euch unabhängig davon vor jedem Spiel kurz einwärmt!

Weitere Informationen zum Warm-Up erhaltet Ihr bei Bedarf am Speakertisch.



Unterkünfte

Matratzenlager Lützelhof

Etzelstrasse 126

8808 Pfäffikon SZ

www.luetzelhof.ch

Tel. +41 55 420 21 93



Check-in: 14:00 – 18:30 Uhr

Check-out: Bis spätestens 10:00 Uhr

Check-In/Frühstück: Alle Informationen zum Matratzenlager Lützelhof erhalten die angemeldeten Personen am Samstag Vormittag in der Sporthalle.

Wichtig: Eigener Schlafsack nicht vergessen!

Anreise: Der Lützelhof befindet sich in der Nähe der Sporthalle Weid (10 Gehminuten) und ist auch vom Bahnhof Pfäffikon SZ gut erreichbar (15 Gehminuten).
Siehe Ortsplan auf Seite 5.

Hotel Sternen Pfäffikon

Churerstrasse 34

8808 Pfäffikon SZ

<https://sternen-pfaeffikon.ch/das-hotel/>

Tel. +41 55 410 12 91



Check-in: ab 15:00 Uhr

Check-out: bis spätestens 10:00 Uhr

Check-In/Frühstück: Alle Informationen zum Hotel Sternen erhalten die angemeldeten Personen am Samstag Vormittag in der Sporthalle.

Anreise: Das Hotel befindet sich in der Nähe des Bahnhofs Pfäffikon SZ. In 15 Gehminuten erreichbar von der Sporthalle. Siehe Ortsplan Pfäffikon SZ auf Seite 5.

Vielen Dank

Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönnern ist dieser Anlass zustande gekommen. Besonders in der heutigen Zeit ist dies nicht selbstverständlich.

Wir möchten uns deshalb herzlich bedanken bei folgenden Partnern:
(abgeschlossen per 28.05.2023)

Hauptpartner

- SEV – Gewerkschaft des Verkehrspersonals
- login Berufsbildung AG

Patronat

- SBB Freizeitsicherheit
- BRUN MARTI DYTAN AG
- ChäsLaube Zürich
- unihockeyshop.ch

Donatoren

- Scheuchzer SA
- VVST Versicherungen
- die Mobiliar - Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft

Preise / Give-Aways

- Atupri Gesundheitsversicherung
- Ultrasun AG

Matchballspender

- Zahlreiche grosszügige Matchballspender.
Gesamte Spenderliste publiziert auf www.x-sharks.ch

Regelauszug swiss unihockey

Spielbeginn

Zu Beginn jedes Spiels und nach jedem erzielten Tor erfolgt ein Bully am Mittelpunkt. Beide Teams befinden sich dabei in ihrer Spielhälfte.

Spielerwechsel

Ein Spieler (inkl. Torhüter) darf jederzeit ersetzt werden. Der eingewechselte Spieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn es der auswechselnde Spieler verlassen hat.

Bully

Ein Bully kann auf dem Mittelpunkt oder auf einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am freiliegenden Ball gegenüber und halten ihre Stöcke parallel auf jeder Seite des Balles. Auf Pfiff des Schiedsrichters ist der Ball freigegeben.

Ausball

Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat, einen direkten Freischlag zugesprochen. Dieser wird am Ort und max. 1 Meter von der Bande entfernt ausgeführt.

Freischlag

Ein Freischlag wird unmittelbar am Ort des Vergehens, jedoch mindestens 1 Meter von der Bande entfernt, ausgeführt. Freischläge hinter der verlängerten Torlinie werden am nächsten Bullypunkt ausgeführt. Ein Freischlag kann direkt zum Tor führen. Der Gegner (inkl. Stock) muss sofort zwei Meter Abstand nehmen. Bei Nichteinhaltung des Abstandes wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

Strafstoss (Penalty)

Verhindert ein Vergehen eine sichere Torchance, wird ein Strafstoss ausgesprochen. Der Schütze startet am Mittelpunkt. Sobald der Schütze den Ball berührt hat, darf der Torhüter die Torlinie verlassen. Der Schütze muss sich während der Ausführung in einer kontinuierlichen Bewegung in Richtung des Tors befinden. Ein Nachschuss ist nicht erlaubt. Fällt kein Tor, folgt ein Bully am nächsten Bullypunkt.

Hoher Stock

Das Ausholen und Ausschwingen über Hüfthöhe ist erlaubt, sofern kein anderer Spieler in der Nähe ist und keine Gefahr besteht, diesen zu treffen. Über Kniehöhe darf der Ball nicht mit dem Stock gespielt werden.

Stockvergehen

Mit dem Stock darf weder auf den Stock des Gegners noch gegen den Körper geschlagen werden. Dieses Vergehen wird grundsätzlich mit einem Freischlag geahndet. Bei härteren, wiederholten Vergehen sowie Vergehen von hinten wird eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen.

Einsatz des Körpers

Ein Abdecken des Balles mit dem Körper ist erlaubt. Ebenso ist ein leichtes Drücken mit der Schulter zulässig. Festhalten, Stossen mit den Händen und rückwärts in den Gegner laufen (auch mit dem Ball) ist verboten. Der Gegner darf auch nicht gesperrt (Weg versperren) werden. Hineinrennen in den Gegner, Halten und Checken wird in jedem Fall mit einer Zweiminutenstrafe bestraft. Bei härteren Vergehen kann der Spieler auch des Feldes verwiesen werden.

Spiel mit der Hand, dem Arm und dem Kopf

Es ist nicht erlaubt, den Ball absichtlich mit der Hand, dem Arm oder dem Kopf zu spielen. Hochspringen ist ebenfalls verboten, sofern der Ball berührt wird.

Bodenspiel

Ein Feldspieler darf nur mit drei Punkten (z.B. beide Füsse + ein Knie oder eine Hand) den Boden berühren, wenn er den Ball spielt. Insbesondere ist es untersagt, sich in den Schuss zu werfen. Solche Vergehen werden mit einer Zweiminutenstrafe geahndet.

Vorteil

Wenn für ein Team trotz eines Vergehens ein Vorteil entsteht, wird der Vorteil gewährt und das Spiel nicht unterbrochen. Der Vorteil kann auch in Situationen angewendet werden, welche zu einer Zeitstrafe oder einem Strafstoss führen, wobei dies angezeigt wird. Sobald die Vorteilsituation beendet ist, wird das Spiel unterbrochen und die notwendigen Strafen ausgesprochen.

Torhüter

Der Torhüter spielt ohne Stock. Er ist in seinen Abwehraktionen frei, solange die Aktion dem Ball gilt. Er darf den Ball nur halten, wenn mindestens ein Körperteil den Boden des Torraumes berührt. Ausserhalb des Torraumes darf der Torhüter den Ball nur mit dem Fuss berühren und wird als Feldspieler ohne Stock betrachtet. Blockiert der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden erfolgt ein Freischlag für den Gegner, 2,5 Meter ausserhalb des Schutzraumes. Der Torhüter darf beim Auswurf nicht behindert werden. Es ist ihm erlaubt, den Ball mit der Hand beliebig weit auszuwerfen, sofern der Ball vor der Mittellinie den Boden berührt. Der Torhüter darf einen absichtlichen Rückpass eines eigenen Spielers nicht blockieren. Bei einem Vergehen erfolgt ein Freischlag für das gegnerische Team 2.5 Meter vom Schutzraum entfernt. Im Schutzraum des Torhüters darf sich kein anderer Spieler befinden (auch nicht aus dem eigenen Team).

**Wir wünschen allen Teilnehmern
viel Spass und Erfolg!**

**Die Schlussranglisten und Impressionen der
25. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft
findet ihr nach dem Turnier unter:**

www.svse.ch/unihockey



**...und während der 25. SVSE Unihockey
Schweizermeisterschaft gibt es alle
Resultate/Tabellen Live unter:**

[Live-Resultate 25. SVSE SM 2023](#)

